



Softphone Funktionen (SIP)

ProCall Enterprise ab Version 6.3

Telefonanlage: **Asterisk**
Version: 15.5.0

Mit der oben angegebenen Telefonanlage wurden die Softphone Funktionen (SIP) von ProCall in der estos Testumgebung getestet. Die Tests wurden mit maximal zwei Lines pro SIP-Endgerät durchgeführt. Folgende Angaben wurden bei der Einrichtung der Telefonanlage für die Anmeldung/Registrierung der einzelnen SIP-Lines an den UCServer verwendet.

Hinweis: Für die Anbindung von SIP-Lines an den UCServer muss die Telefonanlage für das SIP-Protokoll den Codec G.711 a-law unterstützen und sollte diesen als bevorzugten Codec für alle Endgeräte eingestellt haben. Es werden nur UDP-Verbindungen unterstützt.

Wird das Feature *Rufumleitung im UCServer* genutzt, müssen die SIP-Lines „Zweitanzruf“ zulassen, um die Funktion *Rufumleitung bei besetzt* nutzen zu können.

Konfiguration der Telefonanlage

Die Einrichtung der für ProCall zu nutzenden Lines ist abhängig von der genutzten Oberfläche, z. B. FreePBX. Grundsätzlich müssen diese als Nebenstelle mit folgenden Merkmalen erstellt werden:

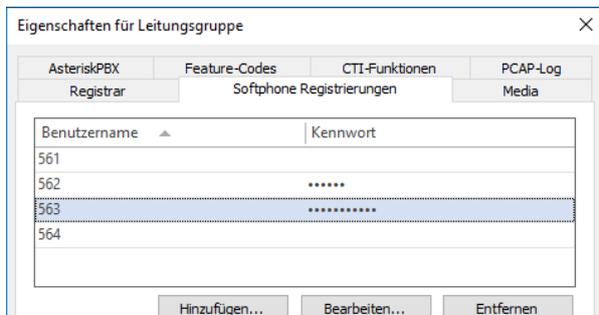
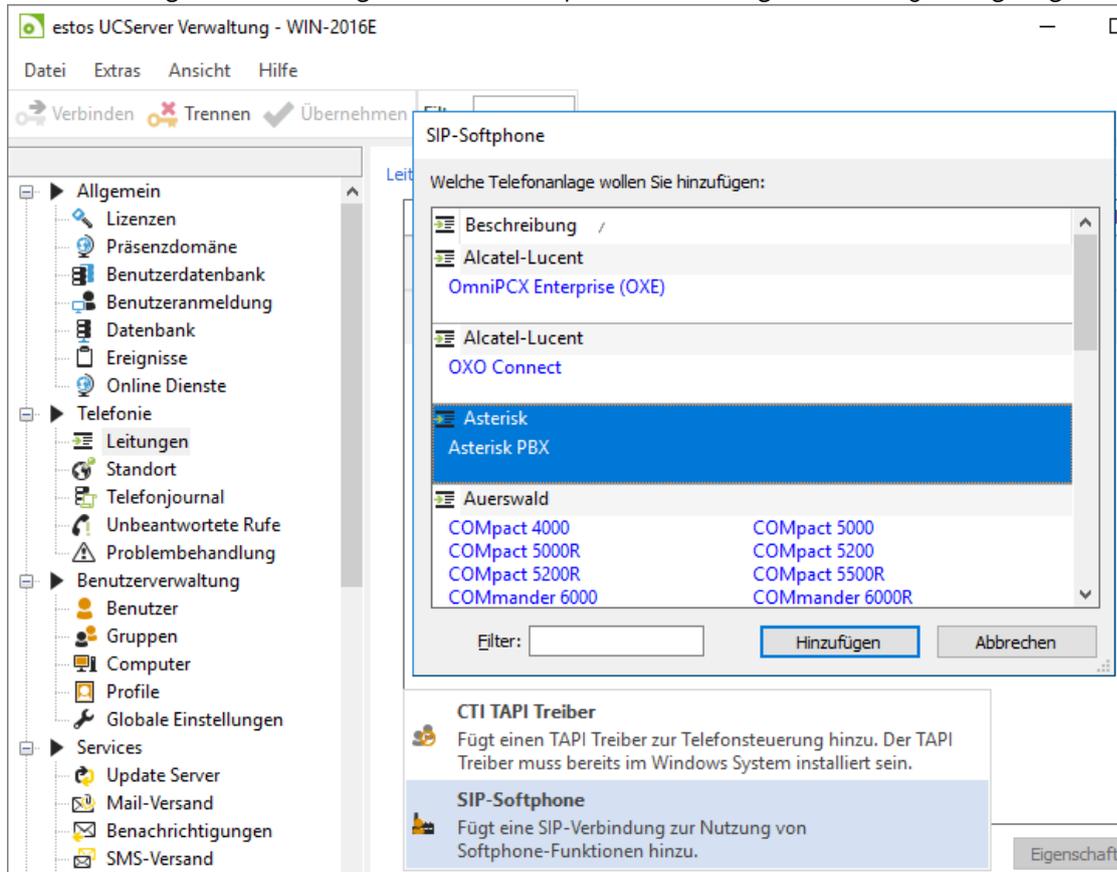
Type: *PJSIP* oder *CHANSIP*
Benutzername/SIP-Login: Durchwahl, z .B. 562
Passwort: Optional
Codec: G.711 a-law
Protokoll: UDP

Der UCServer wertet beim Verbinden von Rückfragen die P-Asserted-Identity im Reinvite aus. Stellen Sie deshalb sicher, dass ein Reinvite mit PAI in einem solchen Szenario an den UCServer gesendet wird.

DTMF wird über RFC2833 abgebildet.

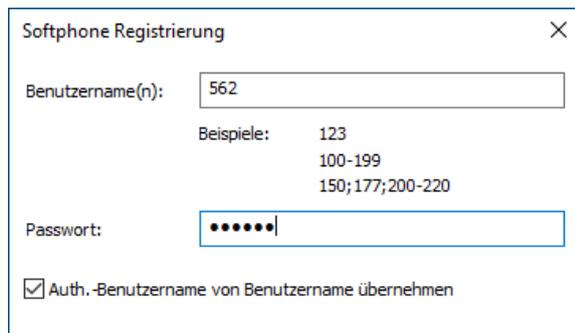
Konfiguration des UCServers

Die Verbindung zur Telefonanlage wird als *SIP-Softphone* Verbindung unter *Leitungen* eingetragen.



Alle SIP-Leitungen müssen in dieser Verbindungseinstellung hinzugefügt werden.

Für die Anbindung an Asterisk Telefonanlagen müssen angegeben werden:



SIP-Login gleich Rufnummer:

als **Benutzername** die „Rufnummer“
 als **Passwort** das „Kennwort“ (optional)
 Die Angabe eines Passwortes ist optional.

Bitte beachten Sie:

Wenn der SIP-Login ungleich der internen Rufnummer ist, sind weitere Konfigurationen erforderlich. Wenden sie sich in dem Fall an den technischen Support der estos GmbH.

Ab ProCall Version 6.1.1 beachten Sie bitte folgende Einstellungen:

Auf der Leitungsgruppe der SIP-Anbindung kann festgelegt werden, was der UCServer an die Telefonanlage signalisiert, wenn:

- der Client nicht angemeldet oder der Anrufschutz aktiviert ist
- am Client der Ruf abgewiesen wird oder keine Geräte vorhanden sind

Die benötigten Einstellungen sind abhängig von der Telefonanlage und deren Konfiguration.

Beispiel:

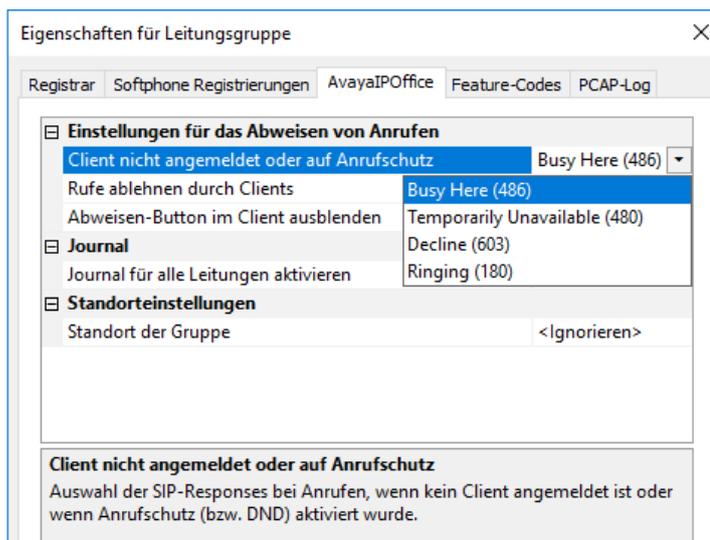
Die Telefonanlage soll eingehende Rufe auf die Mailbox umleiten, wenn der ProCall Client nicht angemeldet ist.

Problem:

Die Telefonanlage wertet das *busy here (486)*, welches standardmäßig vom UCServer gesendet wird, nicht aus und die Rufe werden nicht umgeleitet.

Mögliche Lösung:

In der Telefonanlage wird diese Einstellung für *Teilnehmer nicht verfügbar* eingerichtet, und am UCServer wird *Temporarily Unavailable (480)* für die Signalisierung ausgewählt.



Rechtliche Hinweise / Impressum

Copyright estos GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Die Angaben in diesem Dokument entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Irrtümer und spätere Änderungen sind vorbehalten.

Die estos GmbH schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieses Dokumentes entstehen.

Genannte Marken- und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder Eigentum der entsprechenden Inhaber.

estos GmbH, Petersbrunner Str. 3a, 82319 Starnberg, Deutschland

info@estos.de

www.estos.de